

DBU-Wanderausstellungen

Informationen zum Verleih

Umwelt. Wissen. Erleben.



Inhaltsverzeichnis

- **Allgemeine Informationen**
 - Räumliche Voraussetzungen
 - Aufgaben des Entleihers
- **Organisation und Kosten**
 - Ablauf
 - Kosten
 - Versicherung
 - Unterstützung durch die DBU
- **Agentur und Spedition**
- **Ausstellung »Jetzt geht's rund«**
- **Ausstellung »Mission AQUA«**



Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de

Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt,
Verantwortlich
Prof. Dr. Markus Große Ophoff
Verantwortlich für die Ausstellung
Birte Kahmann
Text und Redaktion
Sandra Tepker, Birte Kahmann
Gestaltung/Satz
Anne Lang
Bildnachweis
DBU



Allgemeine Informationen

In den Wanderausstellungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) tauchen die Besucher*innen ein in die spannenden Welten von Natur, Umwelt, Technik und Wissenschaft.

Nach ihrer Standzeit in der DBU in Osnabrück gehen unsere Ausstellungen **in ganz Deutschland auf Wanderschaft**. Wir verleihen die Ausstellungen ausschließlich als Gesamtpaket, die Entleihe einzelner Exponate ist nicht möglich.

Nach Beendigung der Wanderschaft (regulär nach fünf Jahren) **übereignen** wir die Ausstellungen an interessierte Ausstellungsorte. Neben den Ausstellungen bieten wir auch **einzelne Exponate** für Messen o. Ä. an.

Bei Interesse an einer **Übereignung oder einzelnen Leihexponaten** kontaktieren Sie uns gerne!

Alle Ausstellungen haben ein eigenes Werkbuch mit detaillierten Aufbauplänen, Maßen und Besonderheiten. Die Werkbücher stellen wir bei Leihanfrage zur Verfügung. Die Entleihe der Ausstellung ist erst dann verbindlich, wenn ein Leihvertrag vorliegt und dieser sowohl vom Entleiher als auch vom Verleiher unterschrieben wurde. Die Versicherungsliste ist Bestandteil des Leihvertrags.

Materialien zu den Ausstellungen (wie Werkbuch, Printdateien, Logos, Bilder und Vermittlungsprogramm) werden nach abgeschlossenem Leihvertrag in einem Downloadlink zur Verfügung gestellt.

Räumliche Voraussetzungen

- Ausstellungsfläche ca. 240 m², anpassbar an unterschiedliche Grundrisse
- Raumhöhe mindestens 2,60 m – beim Transport Maße von Türen und Fahrstühlen beachten
- Die Ausstellungen haben teilweise eigene Beleuchtung, benötigen aber zusätzliches Beleuchtungssystem im Raum.
- Ca. 3 m² Lagerfläche für die Transportverpackung/Nachfüllmaterial/Ersatzteile einplanen
- Die Ausstellungen sollten dauerhaft von einer Person beaufsichtigt werden.
- Weitere Details im jeweiligen Werkbuch

Aufgaben des Entleihers

- Versicherung zum Neuwert abschließen
- Abbau, Transport und Aufbau organisieren und beauftragen (empfohlene Speditionen siehe S. 3)
- Grundrissplanung vorbereiten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleiten
- Schäden während der Standzeit dokumentieren und melden
- Besucherzahlen monatlich übermitteln

Auf einen Blick

- **Keine Leihgebühr**; Kosten entstehen für Abbau beim vorherigen Entleiher, Transport, Aufbau im eigenen Haus und Versicherung
- Richtwert für diese Kosten: **ca. 8.500 €** (transportabhängig)
- Empfohlene Ausleihdauer: **mindestens 3 Monate**, längere Zeiträume nach Absprache
- Eine frühzeitige Anfrage wird empfohlen!
- Zielgruppe: **Schulklassen ab Stufe 5, Familien**



Organisation und Kosten

Ablauf

- Der Entleiher organisiert den Abbau beim Vorentleiher, den anschließenden Transport und den Aufbau im eigenen Haus.
- Der Entleiher beauftragt die Agentur mit der technischen Begleitung des Ab- und Aufbaus.
- Der Folgeentleiher organisiert wiederum den Abbau und Weitertransport.

Kosten

- Keine Leihgebühr
- Der Entleiher trägt Kosten für Abbau, Transport inkl. Montage, Aufbau und Versicherung.
- Richtwert: ca. 8.500 € (transportabhängig)

Versicherung

- Der Entleiher muss eine Versicherung über den Neuwert der gesamten Ausstellung abschließen.
- Die Versicherung sollte mindestens zwei Tage vor Beginn der Leihzeit beginnen und zwei Tage über deren Ende hinaus bestehen.
- Etwa zwei Wochen vor Ende der Standzeit müssen Schäden dokumentiert und gemeldet werden (Fotodokumentation empfohlen).

Unterstützung durch die DBU

- Grußwort zur Eröffnung auf Anfrage
- Offene InDesign-Dateien für Printmaterial (Bitte alle Printmaterialien zu den Ausstellungen vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation freigeben lassen und Belegexemplare zusenden.)
- Material für Führungen und Vermittlung: Die Angebote orientieren sich am Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung, müssen jedoch ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Zusatzmaterial (Experimentiermaterial, usw.) muss selbst organisiert werden.

Ansprechpartnerin bei Fragen:

Sandra Tepker
Telefon: 0541 | 9633 921
ausstellungen-dbu@dbu.de



Spedition und Agentur

Spedition

- Die Spedition ist frei wählbar.
- Auf- und Abbau der Ausstellung benötigen in der Regel zwei bis vier Fachkräfte.
- Die Montage muss unbedingt mit beauftragt werden.
- Informationen zum Transportvolumen und zu einzelnen Exponatmaßen sind dem jeweiligen Werkbuch zu entnehmen.

Empfohlene Speditionen:

Spedition Transportabel

Jan Mues
Messingweg 49
48308 Senden
Telefon: 0251 | 48 44 91 44
info@transportabel.de

BS Werbetchnik GmbH

Kai Biermann
Ol Streek 4
26607 Aurich
Telefon: 04941 | 9737857
kai@bs-werbetchnik.de

Aufgaben der Agentur

- Kontrolle des Ab- und Aufbaus
- Unterstützung der Montage
- Technische Arbeiten und Funktionsprüfung
- Schadensdokumentation- und behebung
- Eine frühzeitige Abstimmung mit der jeweiligen Agentur wird empfohlen (Kontaktdaten siehe Ausstellung).

Die Agentur benötigt folgende Informationen zum Ausstellungsraum:

- Lage im Gebäude (z. B. EG, OG)
- Erreichbarkeit (Anfahrtsmöglichkeit an das Gebäude, Treppe, Aufzug etc.)
- Grundfläche (ggf. Grundrissplan in digitaler Form, dxf/dwg-Format)
- Deckenhöhe (abgehängte Beleuchtungskörper bitte bedenken)
- Maße der Zugangstüren
- Angaben zur Stromversorgung (Anzahl und Lage der Steckdosen)
- Fotos vom Ausstellungsraum sind für die Planung hilfreich.

Jetzt geht's rund – Kreisläufe statt Abfälle



www.jetztgehtsrund.org

Ausleihbar September 2028 - 2031

Geeignet ab **Klasse 7**

Inhalt

Was wäre, wenn wir Produkte möglichst lange nutzen würden? Wenn wir Abfälle als Rohstoffe für Neues nähmen? Wenn wir Dingen ein längeres Leben gäben, zum Beispiel durch Reparieren und Tauschen? So zu wirtschaften, nennt man Circular Economy. Wie genau das aussehen kann, erfährt man in der »Jetzt geht's rund«.

An den interaktiven Stationen können die Besuchenden als Designer*in virtuell selbst einen kreislaufgerechten Sneaker designen oder als Recycler*in verschiedene Verfahren zur Mülltrennung ausprobieren. Als Visionär*in kann man einen Blick in eine zirkuläre Zukunft werfen. Oder man diskutiert im Kreislauf-Klub, wie wir aus dem linearen Wirtschaften herauskommen.

Die Ausstellung »Jetzt geht's rund« ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der VDI Technologiezentrum GmbH.

Bauliche Besonderheiten

- Flächenbedarf bei Lagerung der abgebauten Ausstellung: ca. 16 m²
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 2,10 m x 0,83 m x 2,30 m (L x B x H)
- Nicht alle Exponate haben eine eigene Beleuchtung.

Themenbereiche

- Probleme des linearen Wirtschaftens
 - Ressourcenverbrauch
 - Abfallaufkommen
- Greenwashing
- Zirkuläres Wirtschaften
- Rohstoffgewinnung
 - Produktdesign
 - Best practice Beispiele
 - Nutzungskonzepte
 - Recyclingverfahren
- Circular Society
 - Challenges für den Alltag
 - Circular Economy Pionier*innen
 - Selfie-Point

Transport

- Transport mit 7,5-Tonnen-LKW
- Benötigte Transporthilfen (nicht Bestandteil der Ausstellung):
 - 1 Hubwagen
 - 3 Rollbretter
 - Mindestens 11 lange Spanngurte
 - Ggf. Luftpolsterfolie
- Verpackungsmaterial für die einzelnen Stationen (Packdecken, Kantenschutz und Spanngurte) ist vorhanden
- Detaillierter LKW-Packplan befindet sich im Werkbuch
- Gesamtgewicht der Ausstellung: ca. 1 Tonne

Auf- und Abbau

- Für Auf- und Abbau ist jeweils ein Arbeitstag einzuplanen.
- Die beauftragte Spedition sollte zwei Fachkräfte einsetzen.
- Zusätzlich ist für den Ab- und Aufbau eine Fachkraft der molitor GmbH (Ausstellungsbau) zu beauftragen.

Kontakt Agentur / Ausstellungsbau

molitor GmbH
Christian Sonntag
Schlesische Str. 31 | 10997 Berlin
Telefon: 030 629 019-26
sonntag@molitor-berlin.de
www.molitor-berlin.de

Vermittlungsprogramm

Digitale Dateien zu folgenden Programmen werden gerne zur Verfügung gestellt:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Kreis.Lauf.Camp (ab Klasse 7)
- Studio »Rohstoff-Design« (ab Klasse 9)
- Kreislauf-Klub für Visionäre (ab Klasse 9)

Die Ausstellung jetzt virtuell erkunden!
www.jetztgehtsrund.org/virtuell

Mission AQUA



www.missionaqua.org 

Ausleihbar Oktober 2029 - 2032

Geeignet ab **Klasse 5**

Inhalt

Wie wird unsere Stadt zum Schwamm? Kann man Abwasser trinken? Können Flüsse vor Gericht ziehen? Wasser prägt unser Klima, unsere Städte und deinen Alltag. Doch wie sieht die Zukunft dieser überlebenswichtigen Ressource aus?

In der »Mission AQUA« wird Wissen lebendig und interaktiv vermittelt. Ähnlich wie in einem Escape Game tauchen die Besucher*innen ein ins Rätseln und Entdecken.

Die Ausstellung zeigt, welchen Einfluss wir auf den Schutz unserer Gewässer nehmen können.

Die »Mission AQUA« ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) und des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW).

Bauliche Besonderheiten

- Flächenbedarf bei Lagerung der abgebauten Ausstellung: ca. 16 m²
- Maximale Exponatmaße im aufgebauten Zustand: 5,70 m x 1,20 m x 2,55 m (L x B x H)
- Nicht alle Exponate haben eine eigene Beleuchtung

Themenbereiche

- Schwammstadt
- Grundwasser & Wasseraufbereitung
- (virtueller) Wasserverbrauch & Wassersparen
- Abwasserreinigung
- Schadstoffe im Trinkwasser
- Nutzungskonflikte um Wasser
- Berufe im Wasserwesen

Die Ausstellung jetzt virtuell erkunden!

www.missionaqua.org/virtuell 

Transport

- Transport mit 7,5-Tonnen-LKW
- Benötigte Transporthilfen (nicht Bestandteil der Ausstellung):
 - 1 Hubwagen mit Gabellänge von mind. 1200 mm
 - Schaumfolie
 - Klebebänder
 - Ggf. Schutzplatten
- Verpackungsmaterial (Packdecken und Spanngurte) ist vorhanden.
- Detaillierter LKW-Packplan befindet sich im Werkbuch
- Gesamtgewicht der Ausstellung: ca. 1,7 Tonnen

Auf- und Abbau

- Für Auf- und Abbau ist jeweils ein Arbeitstag einzuplanen.
- Die beauftragte Spedition sollte zwei Fachkräfte einsetzen.
- Zusätzlich ist für den Ab- und Aufbau eine Fachkraft der Raumsektor GmbH (Ausstellungsbau) zu beauftragen.

Kontakt Agentur / Ausstellungsbau

Raumsektor GmbH
Adán Hernández S.
Breite Str. 24
14199 Berlin
Telefon: 030 53002927
Mobil: 0176 70013510
adan@raumsektor.com
www.raumsektor.com

Vermittlungsprogramm

Digitale Dateien zu folgenden Programmen werden gerne zur Verfügung gestellt:

- Forschungslabor »Wasserkreislauf« (ab Klasse 5)
- Escape Game Vertiefungen »Schwammstadt« & »Wasserkreislauf« (ab Klasse 8)
- Mystery: »Virtuelles Wasser« (ab Klasse 8)
- Planspiel »Schwammstadt« (ab Klasse 10)